

Stichwort:

**Pandemie-Vorsorge**

Neue Grippe ("Schweinegrippe")

Nummer:

A 2009-32

Dez./Abt. u. Zeichen

HSA

Datum:

19.08.2009

Telefon:

94444

**→ Bitte beachten:** Folgende/s Rundschreiben ist/sind **ungültig**:

Stichwort:

Nummer/n:

Datum:

**Bitte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt geben:** durch Umlauf durch Aushang nach Kenntnisnahme hinfällig Einordnen in Ordner TH A-Z in alphabetischer Reihenfolge. Zusätzlich 1 Exemplar für die Sachakte.

Das Rundschreiben steht zusätzlich in der Online-Datenbank „Rundschreiben TH A-Z“ im RWTH-Web zur Verfügung.

**Verteiler:**

Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren

Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten

Hochschulbibliothek

Hochschularzt

Hochschulsportzentrum

Rechen- und Kommunikationszentrum

Gemeinschaftslabor für Elektronenmikroskopie

Zentrum für Lern- und Wissensmanagement

Fakultäten 1 bis 8

Praktikantenämter der Fakultäten 4 und 6

Herrn Jennessen, Verwaltung d. Universitätsklinikums

Dezernate und Abteilungen der Hochschulverwaltung

Personalräte

Gleichstellungsbeauftragte

Schwerbehindertenvertretung

Sprecher/in der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen

Sprecher/in der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Geschäftsführung Sonderforschungsbereiche

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutliche Zunahme der Zahl der Infektionen mit der sogenannten Schweinegrippe auch in Deutschland sowie die zahlreichen Berichte in den Medien haben auch in der RWTH Aachen zu einiger Beunruhigung geführt.

Bereits im Jahre 2006 ist auf Veranlassung des Leitenden Hochschularztes, Herrn Dr. Preim, eine Maßnahmenplanung im Pandemiefall für die RWTH erstellt worden. Darüber hinaus wurden die Mitglieder eines im Notfall handelnden Stabes festgelegt.

Die Beurteilung von Gefährdungslagen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Landes und der Region.

Nach Einschätzung des Ltd. Hochschularztes stehen derzeit – in Anlehnung auch an die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW – Hygienemaßnahmen im Vordergrund, insbesondere die Händehygiene.

An die Mitglieder und Angehörigen der RWTH wird daher durch Plakate, die an Hörsälen, Werkstätten und insbesondere Toilettenanlagen angebracht werden, zur Einhaltung der Hände-Hygiene appelliert.

Darüber hinaus werden die Reinigungsintervalle der stärker frequentierten Toilettenanlagen zunächst bis zum Ende des Jahres verdoppelt.

Auf der Webseite des Hochschularztes finden Sie unter

[http://www.rwth-aachen.de/global/show\\_document.asp?id=aaaaaaaaaabtjbg](http://www.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaaabtjbg)

weitere wichtige Informationen über den aktuellen Stand der „Schweinegrippe“, die Möglichkeiten des Schutzes vor einer Infektion und die Vorgehensweise bei grippeähnlichen Symptomen.

Der Leitende Hochschularzt wird die weitere Verbreitung der Krankheit ständig beobachten und bei Erforderlichkeit weitergehende Maßnahmen ergreifen.

Im Herbst 2009 wird ein Impfstoff gegen die Neue Grippe zur Verfügung stehen. Termine zur Impfung sowohl gegen die bisher bekannte Influenza, wie gegen die Neue Grippe werden sofort nach Erhalt der Impfstoffe bekannt gegeben.

Für eventuelle Rückfragen steht der Hochschularzt Ihnen unter der im Kopf angegebenen Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Manfred Nettekoven